

Ehrenkodex

für ehrenamtliche, hauptberufliche und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen der Chorgemeinschaft Tuttlingen e.V.



1. Ich achte und fördere die Persönlichkeit und die persönlichen Ziele der Kinder und Jugendlichen.
2. Ich setze mich für ein gleichberechtigtes und solidarisches Miteinander ein.
3. Ich nehme die Probleme, Wünsche und Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen ernst und behandle sie gleichberechtigt.
4. Ich gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um und achte individuelle Grenzen.
5. Ich fördere einen offenen und toleranten Umgang mit den Kindern und Jugendlichen auch mit Problemen der psychischen, physischen und sexuellen Gewalt.
6. Ich werde das Recht der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf körperliche und seelische Unversehrtheit achten und keine physische, psychische oder sexuelle Gewalt ausüben.
7. Die besondere Vertrauensstellung, die ich als Kinder- und Jugendleiterin bzw. Jugendleiter genieße, nutze ich in keiner Weise böswillig aus.
8. Ich schütze die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor körperlichem und seelischem Schaden, vor sexuellem Missbrauch, Gewalt und Diskriminierung seitens Dritter.
9. Sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten der Kinder und Jugendlichen, aber auch der Betreuerinnen und Betreuer akzeptiere ich nicht, sondern schreite aktiv ein und informiere meinen Ansprechpartner.
10. Verdachtsmomenten gehe ich sensibel und unvoreingenommen nach und achte darauf aus diesem Verdachtsmoment entstehende Ausgrenzungen und Verdächtigungen zu vermeiden.
11. Ansprechpartnern innerhalb der Organisation in Konfliktfällen sind mir bekannt. Ich weiß, dass ich einen Alleingang vermeiden und nötigenfalls auch professionelle Hilfe in Anspruch nehmen muss.
12. Ich komme meinen Betreuungs- und Aufsichtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen nach und hole mir bei Fragen und Problemen den Rat meiner Kolleginnen und Kollegen ein.
13. Ich bin bestrebt meine Kenntnisse, z.B. Durch den Besuch entsprechender Qualifizierungsmaßnahmen zur Sensibilisierung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, stetig zu verbessern und auszuweiten.
14. Ich verpflichte mich zur Verschwiegenheit gegenüber mir anvertrauten Informationen. Gegebenenfalls hole ich mir professionellen Rat bei Behörden oder Fachpersonal.

Ort, Datum

Name, Unterschrift